



Software GmbH Oberlungwitz



Elektronische Nachweisführung mit WinFuhr® Containerdienst über ZEDAL

Mit dem Gesetz und der Verordnung zur Vereinfachung der abfallrechtlichen Überwachung wird die elektronische Nachweisführung für alle am Prozess der Entsorgung gefährlicher Abfälle Beteiligten Pflicht. Das betrifft Erzeuger, Beförderer, Entsorger und die zuständige Behörde.

Termine

Für die Einführung der elektronischen Nachweisführung gibt es folgende Termine:

17.08.2009 - Online-Plattform ZKS (Zentrale Koordinierungsstelle Abfall) geht in produktiven Betrieb

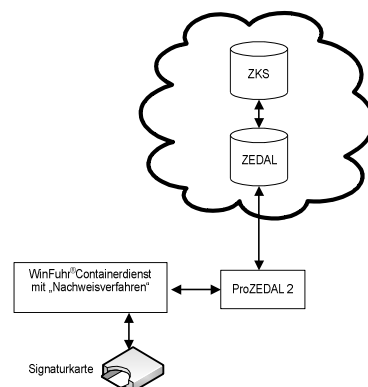
01.04.2010 - elektronische Nachweisübermittlung ist verbindlich (ohne Signatur aber mit handschriftlich unterzeichnetem Quittungsbeleg)

01.02.2011 - elektronische Nachweisübermittlung mit Signatur ist verbindlich

Nähere Informationen finden Sie auch unter www.zks-abfall.de

Prinzip

Vereinfacht kann man sich das System der elektronischen Nachweisführung als eine zentrale Internet-Datenbank bei ZKS vorstellen, die sich ständig mit den Teildatenbanken bei den entsprechenden Providern abgleicht. Die Behörden greifen auf die ZKS-Datenbank zu und die übrigen Beteiligten auf die Datenbanken bei Ihren jeweiligen Providern. Jeder hat dabei nur Zugriff auf die Vorgänge die ihn betreffen. Die Beteiligten vervollständigen die Informationen über die Entsorgungsvorgänge so, wie diese tatsächlich erfolgen. Unterschriften werden im elektronischen Ablauf durch die persönliche Signaturkarte ersetzt. Wir haben uns für ZEDAL als Provider mit der Software ProZEDAL entschieden.





WinFuhr® Containerdienst Zusatzmodul „Nachweisführung“

Die Software WinFuhr® Containerdienst realisiert über den Zusatzmodul „Nachweisführung“ auf Basis der Software ProZEDAL die Integration mit dem Behördensystem.

Der Zusatzmodul „Nachweisführung“ enthält folgenden Funktionsumfang:

- Speicherung und Verwaltung der Entsorgungsnachweise sowie der zugehörigen Begleit- und Übernahmescheine in übersichtlicher Form.
- Überwachung der Mengen und Termine
- Automatische Buchung der Mengen und Zuordnung der Begleit- und Übernahmescheine zu den Nachweisen in der Auftragsbearbeitung
- Schnittstelle zum elektronischen Nachweisverfahren (ZEDAL-Portal)
- Auswertungen nach Entsorgungsnachweisen
- Kontrolle und Aufschlüsselung der Kosten
- Signaturkartenverwaltung

Im Nachweisbaum werden alle aktuellen Entsorgungsnachweise übersichtlich dargestellt.

The screenshot shows the 'Entsorgungsnachweise' (Waste Disposal Records) application window. On the left, a tree view displays a hierarchy of records, including 'Sammelentsorgungsnachweise' (Collective waste disposal records) and 'Einzelentsorgungsnachweise' (Individual waste disposal records). The right pane shows a detailed view of a selected record, titled 'Übernahmeschein' (Receipt). The form contains the following data:

Abfallbezeichnung	Nr. 54664654	
Boden und Steine		
Abfallschlüssel	Entsorg.-nachweis-Nr.	Menge [t]
200202	123456789	3,5
Erzeugernr.	Beförd.-Nr.	Entsorgemr.
654654654	46664545	566546545
Datum d. Übernahme		
15.12.2008		
Adresse Abfallerzeuger	Adresse Beförderer	Adresse Abfallentsorger
Hans Hürtig	Roland Raser	Kippe Dorfstraße
Stiller Weg 10	Am Mühlenteich 22	
09111 Chemnitz	08056 Zwickau	
Vermerke		

Auf der linken Seite werden alle angelegten Entsorgungsnachweise getrennt nach Sammel- und Einzelentsorgungsnachweisen dargestellt. Sortiert werden können diese wahlweise zunächst nach Abfallart und dann nach Entsorger oder erst nach Entsorger und dann nach Abfallart. In der nächsten Ebene werden dann die einzelnen Nachweise mit den entsprechenden Formblättern gezeigt.

Wenn in der Baumdarstellung ein Formblatt ausgewählt wird, so werden die Daten auf der rechten Seite angezeigt. Diese können dort auch bearbeitet werden. Der Aufbau der Eingabemaske ist dem Aufbau des auszudruckenden Formulars nachempfunden. Jedes selektierte Formblatt kann gedruckt werden. Auf Knopfdruck wird der Nachweis an das ZEDAL-System übergeben, das in der Folge Signierung, Vermittlung und Archivierung übernimmt.



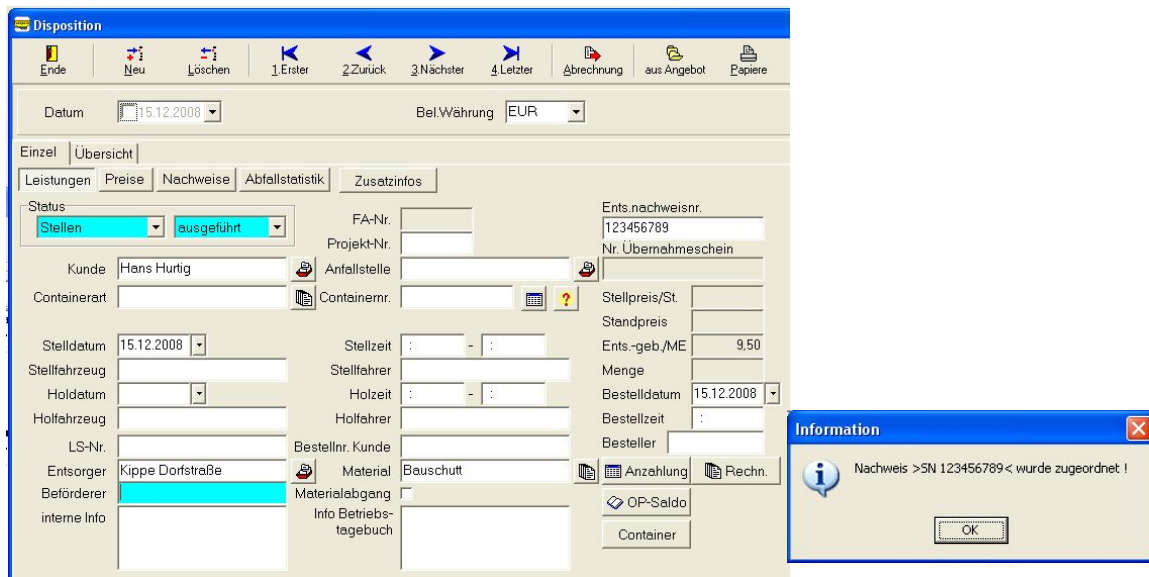
Sofern Begleitscheine und Übernahmescheine zu Entsorgungsnachweisen existieren, werden diese im Nachweisbaum ebenfalls dargestellt.

Über das ZEDAL-Portal eingehende Nachweise und Transportpapiere werden automatisch in WinFuhr® Containerdienst übernommen und ebenfalls in der Baumdarstellung angezeigt.

Die Einhaltung der Mengenbegrenzung und der zeitlichen Gültigkeit des Nachweises wird farblich gekennzeichnet. Ist der Zeitraum oder die Menge erreicht bzw. überschritten, so wird der Nachweis im Baum mit rotem Hintergrund gezeigt. Ist mindestens eine der beiden Bedingungen fast erreicht, erscheint der Hintergrund in gelber Farbe. In der verantwortlichen Erklärung wird die aktuell aufgelaufene Menge angezeigt.

Über das Kontextmenü der Baumdarstellung (rechte Maustaste) können Nachweise und einzelne Formblätter angelegt und gelöscht werden. Es können Nachweisart und die anzulegenden Formblätter ausgewählt werden. Außerdem können schon hier einzutragende Daten eingegeben werden. Alle Informationen können nachträglich ergänzt und verändert werden.

Die Zuordnung der Begleit- und Übernahmescheine zu den Nachweisen erfolgt in der Auftragsbearbeitung.



Sobald ein Nachweis eine Nachweisnummer erhalten hat, kann dieser einem Auftrag in der Disposition zugeordnet werden. Das Programm prüft bei der Eingabe selbständig, ob zu den eingegebenen Informationen ein entsprechender Nachweis existiert (Kriterien Einzelentsorgungsnachweis: Material, Kunde und Entsorger stimmen überein; Kriterium Sammelentsorgungsnachweis: Material und Entsorger stimmen überein). Existiert nur ein Nachweis, der den Kriterien entspricht, wird dieser automatisch dem Auftrag zugeordnet. Ansonsten erscheint eine Auswahlmaske, in der der Anwender den zu verwendenden Nachweis auswählen kann.

Nachdem dem Auftrag ein Nachweis zugeordnet wurde, kann ein Begleit- bzw. Übernahmeschein (Lasche: „Nachweise“) erzeugt, vervollständigt und gedruckt werden. Dieser ist dann ebenfalls in der Baumdarstellung des Nachweisbuches zu sehen. Auf



Knopfdruck wird das Dokument wiederum an das ZEDAL-System übergeben, das in der Folge Signierung, Vermittlung und Archivierung übernimmt.

The screenshot shows the 'Disposition' software interface. At the top, there is a menu bar with options like 'Ende', 'Neu', 'Löschen', '1 Erster', '2 Zurück', '3 Nächster', '4 Letzter', 'Abrechnung', and 'aus Angeb...'. Below the menu bar, there are fields for 'Datum' (15.12.2008) and 'BelWährung' (EUR). The main area contains a form for 'Übersicht' (Overview) with tabs for 'Leistungen', 'Preise', 'Nachweise', 'Abfallstatistik', and 'Zusatzinfos'. The 'Übersicht' tab is active, showing a table with columns for 'Abfallschlüssel', 'Erzeugernr.', 'Entsorg.-nachweis-Nr.', 'Beförd.-Nr.', 'Menge [t]', and 'Entsorgernr.'. The data entered includes: Abfallschlüssel: 200202, Erzeugernr.: 654654654, Entsorg.-nachweis-Nr.: 123456789, Beförd.-Nr.: 46664545, Menge [t]: 3,5, Entsorgernr.: 566546545, Datum der Übernahme: 15.12.2008. Below the table, there are three columns for addresses: 'Adresse Abfallerzeuger' (Hens Hurlig, Stiller Weg 10, 09111 Chemnitz, Vermerke), 'Adresse Beförderer' (Roland Raser, Am Mühlenteich 22, 08056 Zwickau), and 'Adresse Abfallentsorger' (Kippe Dorfstraße).

Was ist zu tun, um am Elektronischen Nachweisverfahren teilzunehmen ?

1. Wenn Sie Entsorger sind, müssen Sie einen Freistellungsantrag gem. § 31 I NachwV an Ihre zuständige Behörde stellen. Die entsprechenden Formulare finden Sie unter www.zedal.de im Bereich „Teilnahme“
2. Wenn Sie Erzeuger oder Beförderer sind, benötigen Sie keinen Freistellungsantrag. Vom Entsorger erhalten Sie eine Kopie seines Bescheides und Sie müssen ihm bestätigen, dass Sie sich an die genannten Bedingungen halten. Die entsprechenden Formulare finden Sie unter www.zedal.de im Bereich „Teilnahme“.
3. Teilnahmeantrag an den zuständigen ZEDAL-Provider stellen. Die entsprechenden Formulare finden Sie unter www.zedal.de im Bereich „Teilnahme“.
4. Es ist eine Software E-Form-Plugin an den Arbeitsplätzen zu installieren, die mit ZEDAL arbeiten sollen. Diese stellt die Daten der elektronischen Nachweise in Formularform dar.
5. Wenn Sie die Nachweise mit Signatur übermitteln wollen, beantragen Sie Signaturkarte und Kartenleser am einfachsten über www.zedal.de im Bereich „Signaturzubehör“.
6. Installation und Konfiguration der Software ProZEDAL in Verbindung mit WinFuhr® Containerdienst für den automatisierten Versand der Nachweise. Voraussetzung ist der Zusatzmodul „Nachweisführung“.



Software GmbH Oberlungwitz



Angebot

Wenn Sie mit der elektronischen Nachweisführung beginnen möchten, rufen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot zur Installation, Konfiguration, Einweisung und gegebenenfalls über den Zusatzmodul. Die Arbeiten können i.d.R. per Fernwartung ausgeführt werden.

Welche Kosten entstehen?

Zusatzmodul „Nachweisführung“

Wenn der Zusatzmodul „Nachweisführung“ noch nicht im Lizenzumfang Ihres WinFuhr®Containerdienst enthalten ist, muss dieser Zusatzmodul noch erworben werden. Der einmalige Lizenzpreis für den Zusatzmodul „Nachweisführung“ beträgt 500,00 €, hinzu kommen monatlich 1% (5,00 €) Softwarepflege und Hotline.

Kosten für Kartenleser und Signaturkarte

Ein Kartenleser (Klasse 2, ohne Display), z.B. von der Firma ReinerSCT kostet ca. 65,00 €

Signaturkarten werden als Einzelsignaturkarten oder als Massensignaturkarten angeboten. Bei einer Einzelsignaturkarten muß bei jeder Signatur die Pin neu eingegeben werden. Mit einer Massensignaturkarte können nacheinander mehrere Signaturen, ohne Neueingabe der Pin vorgenommen werden.

Einzelsignaturkarte	Telesec	2 Jahre gültig	93,00 €
Einzelsignaturkarte	D-Trust	2 Jahre gültig	99,00 €
Massensignaturkarte	Telesec	2 Jahre gültig	219,00 €
Massensignaturkarte	D-Trust	2 Jahre gültig	299,00 €

Installations- und Beratungskosten

Für die technische Einrichtung der Systeme und Einweisung in die Handhabung ist mit einem Aufwand von mindestens 4 Stunden zu rechnen.

Kosten der Teilnahme am ZEDAL-Portal

Erzeuger, Einsammler, Entsorger:

Begleitscheine für gefährliche Abfälle		Übernahmescheine für gefährliche Abfälle (Kosten sind vom Einsammler zu tragen) und Begleitscheine für nicht gefährliche Abfälle	
Anzahl/Jahr	Preis/Vorgang	Anzahl/Jahr	Preis/Vorgang
> 3.000	1,50 €	> 10.000	0,25 €
500 bis 3.000	2,00 €	3.000 bis 10.000	0,35 €
< 500	2,50 €	< 3.000	0,50 €

Jeder Begleitschein wird nur einmal berechnet, entweder dem Erzeuger oder dem Entsorger. Der Mindestbetrag pro Teilnehmer beträgt 50,00 € pro Jahr. Die Abrechnung erfolgt direkt mit ZEDAL

Beförderer:

250,00 € pro Jahr (Register und Bearbeitung)



Software GmbH Oberlungwitz

99,00 € pro Jahr (nur Register, ohne Bearbeitung, Signatur bei Erzeuger oder Entsorger)

Die Anbindung betrieblicher Software über ProZEDAL ist kostenfrei.

File: eANV_WinFuhr_ProZEDAL.doc

Stand 26.01.2010